

Pressemitteilung

Spielerisch an die Börse gehen

Artikel aus der Rhön- und Saalepost
Bad Neustadt, 29. September 2018

Im Ausgangsdepot liegen virtuelle 50.000 Euro. Damit kann das Spiel am 26. September beginnen. Ziel ist es, aus den 50.000 Euro viel mehr Geld an der Börse mittels Aktienhandel zu Erlösen. Bis 12. Dezember läuft der Handel, dann wird abgerechnet und die besten Trader von der Sparkasse ausgezeichnet.

In den Räumlichkeiten der Sparkasse in der Meininger Straße gab Wertpapierexperte Martin Pfaff Auskunft über das Planspiel Börse, das schon längst Tradition in dem Bankhaus ist. Auch diesmal sind wieder viele Gruppen mit dabei, die gemeinsam entscheiden, welche Aktien sie (virtuell) kaufen und auch wieder verkaufen.

Die maximal acht Teilnehmer je Gruppe, die von allen höheren Schulen im Landkreis bei der Sparkasse angemeldet wurden, können aus einem Pool von 175 nationalen wie internationalen Aktien, Investmentfonds und festverzinslichen Wertpapieren die ihrer Meinung nach besten Papiere aussuchen, kaufen, halten, verkaufen und so Handel damit treiben. Das geht zuhause am Computer mit dem entsprechenden Programm der Sparkasse genauso wie unterwegs per App auf dem Smartphone. Schließlich muss man im Aktiengeschäft auch mal sehr schnell auf aktuelle Neuigkeiten in der Welt reagieren.

Aus dem Depot können maximal 20.000 Euro auf ein einziges Aktienpaket gesetzt werden. Wer lediglich festverzinsliche Wertpapier kauft, wird keinen besonderen Vermögenszuwachs erwirtschaften können, wer zu viel riskiert, wird vielleicht massive Verluste erleiden. Der richtige Mix aus Aktien von Apple, Amazon, Netflix, Siemens, Volkswagen, Mercedes und vielen mehr muss genau austariert werden.

Wie schon in den Vorjahren sind es auch diesmal wieder zwei Wettbewerbe in einem, wie Martin Pfaff erläuterte. Nicht nur der Depotwert soll kräftig im Planspiel Börse gesteigert werden, sondern es sollen auch nachhaltig wirtschaftende Unternehmen in einer eigenen Wertung hervorgehoben werden.

„Die Finanzmarktkrise hat gezeigt dass undurchschaubare Finanzgeschäfte und unkontrollierbare Finanzströme die globalen Märkte erschüttern können“, sagte Martin Pfaff. „Dies macht erforderlich, den Jugendlichen nicht nur den Umgang mit dem eigenen Geld näher zu bringen, sondern zu erklären, welche Bedeutung hinter eine umsichtig getätigten und langfristigen Anlagestrategie steckt.“

Am 12. Dezember endet das diesjährige Planspiel Börse. Gewonnen hat das Team, das zum Schluss den höchsten Depotgesamtwert oder den höchsten Ertrag mit nachhaltigen Wertpapieren erzielt hat. Den Siegern winken Geldpreise der Sparkasse Bad Neustadt. Zusätzlich gibt es für die besten bayerischen Spielgruppen und die Schulen der Landessieger Geldpreise zu gewinnen. Die bundesweit besten Schüler werden zur exklusiven Planspielbörse mit mehrtägigem Rahmenprogramm eingeladen.

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Balling
Abteilungsleiter Kommunikation
Meininger Str. 31-37
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771 602 5310
klaus.balling@sparkasse-badneustadt.de